



Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen und Kanalanschlüssen auf Privatgrundstücken gemäß
DIN 1986-30 (für NRW auch durch die Selbstüberwachungsverordnung Abwasser geregelt)



02.03.2026 - 06.03.2026 | BEW-Duisburg
09.11.2026 - 13.11.2026 | BEW-Duisburg

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 17:00 am letzten Tag



Dr. Saskia Dillmann
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Regulär* 1.815,-

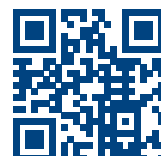
Verbandsmitglieder* 1.635,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhr

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ua130

Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Grundlehrgang)

Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen und Kanalanschlüssen auf Privatgrundstücken gemäß DIN 1986-30 (für NRW auch durch die Selbstüberwachungsverordnung Abwasser geregelt)

Beschreibung

Grundstückseigentümer sind verpflichtet, im Erdreich oder unzugänglich verlegte Abwasserleitungen zum Sammeln und Fortleiten von Abwasser auf Dichtheit prüfen zu lassen – selbstverständlich durch entsprechend qualifizierte Sachkundige.

Die rechtlichen und technischen Anforderungen sind in der DIN 1986-30 geregelt, in Nordrhein-Westfalen gilt zusätzlich die Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw). Für Fachkräfte, die Dichtheitsprüfungen an privaten Grundstücksentwässerungsanlagen in NRW durchführen, ist der Nachweis der Sachkunde gemäß § 13 SüwVO Abw verpflichtend. Dazu gehören eine entsprechende Grundqualifikation, der Besuch eines behördlich anerkannten Sachkundelehrgangs sowie das erfolgreiche Bestehen einer schriftlichen und praktischen Prüfung.

Mit dem angebotenen 5-tägigen Lehrgang erwerben Sie genau diese Qualifikation: Der Kurs ist ein behördlich anerkannter Sachkundelehrgang gemäß § 13 Abs. 2 SüwVO Abw und vermittelt alle wesentlichen Inhalte für eine sichere und fachgerechte Tätigkeit in der Praxis. Sie erhalten fundiertes Wissen zu Entwässerungstechnik, Normen und Regelwerken und lernen die praktische Durchführung von TV-Kanalinspektionen und Dichtheitsprüfungen umfassend kennen. Ergänzend werden die erforderlichen Berechnungen verständlich erklärt und intensiv geübt. Auch die Erstellung des Prüfberichts sowie die fachliche Beurteilung der geprüften Anlage werden ausführlich behandelt.

Zum Lehrgangsabschluss haben Sie die Möglichkeit, die Prüfung zur Erlangung der Sachkunde abzulegen. Diese besteht aus einer schriftlichen Kenntnisprüfung sowie einer praktischen Dichtheitsprüfung an einer realen Grundstücksentwässerungsanlage. In der praktischen Prüfung zeigen Sie Ihr Können bei der Kamerabefahrung, der Druckprüfung mit Wasser oder Luft sowie bei der Schadensbewertung anhand eines Zustandserfassungskatalogs. So bereitet Sie der Lehrgang optimal auf den Sachkundenachweis und den professionellen Einsatz im Arbeitsalltag vor.

Teilnahmevoraussetzungen

Gemäß § 13 Abs. 1 SüwVO Abw benötigen Sachkundige die folgende Grundqualifizierung, um die Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen erwerben zu können:

1. die Bestellung als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger einschlägiger Fachrichtungen,
2. Abschluss als Ingenieur einer einschlägigen technischen Fachrichtung (z.B. Bauingenieurwesen) mit einer einschlägigen mindestens 3-jährigen Berufspraxis,
3. Meister im Straßenbauer-, Maurer- und Betonbauer- (mit Bezug zum Kanalisationsbau), Installateur- und Heizungsbauer- oder Brunnenbauer-Handwerk, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice und Personen mit einem gleichwertigen Berufsabschluss in der entsprechenden Fachrichtung,
4. Personen mit einer Ausnahmegewilligung nach den §§ 8, 9 Handwerksordnung oder Ausübungsberechtigung nach den §§ 7a, 7b Handwerksordnung in der entsprechenden Fachrichtung und
5. Personen mit abgeschlossener einschlägig handwerklicher oder gewerblich technischer Ausbildung und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig sein werden, insbesondere
 - Tiefbaufacharbeiter (mit dem Schwerpunkt Rohrleitungs- oder Kanalbau),
 - Rohrleitungs- oder Kanalbauer,
 - Fachkräfte für Abwassertechnik,
 - Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice.

Hinweis

Zur Aufrechterhaltung der Sachkunde muss mindestens einmal innerhalb von drei Jahren eine anerkannte 2-tägige themenspezifische Fortbildungsveranstaltung besucht werden (§ 13 Abs. 4 SüwVO Abw).

Zielgruppe

Kanal- und Rohrreiniger, Kanalsanierer, Kanalinspektoren, Kanalbauer, Sachkundige für Abscheidertechnik, Sachverständige für Abwasser- bzw. Kanalisationstechnik, Planungs- und Ingenieurbüros, Kanalbetreiber, Kommunen, Behördenvertreter

Allgemeine Grundlagen

- Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen für die Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen
- Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften
- Grundlagen der Grundstücksentwässerungstechnik
- Bauteile / materialspezifische Besonderheiten bei der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- Dokumentation der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- Grundlagen der mechanischen und hydrodynamischen Rohrreinigung

TV-Kanalinspektion

- Technische Grundlagen
- Normen und Regelwerke, u.a.
- DIN EN 13508-2
- DWA M 149-5
- Zustandsklassifizierung und -bewertung von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen gemäß NRW-Bildreferenzkatalog und DIN 1986-30
- Praktische Übungen zur TV-Kanalinspektion

Dichtheitsprüfung

- Normen und Regelwerke u.a.
 - DIN 1986-30
 - DIN 1986-100
 - DIN EN 1610
 - ATV-M 143-6
 - ATV-DVWK A 142
 - DWA A 139
 - DWA M 149-2
 - DIN 4261 (Teil 1)
- Durchführung von Druckprüfungen mit Wasser und Luft
- Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme
- Praktische Übungen zur Dichtheitsprüfung
- Erstellung des Prüfberichtes und Beurteilung der geprüften Grundstücksentwässerungsanlage
- Qualitäts- und Gütesicherung

Arbeitssicherheit und Hygiene

- Baustellensicherung
- Hygienemaßnahmen
- Arbeitssicherheit bei Arbeiten in und an umschlossenen Räumen abwassertechnischer Anlagen
- Regeln zur Arbeitssicherheit
- Technische Ausrüstung (zum Beispiel vierfach Gaswarngerät, PSA, Absturzsicherung)

Dokumentation

- Erstellen einer vollständigen und nachvollziehbaren Dokumentation (u.a. Prüfbescheinigung gemäß Anlage 2 SüwV Abw, Lageplan gemäß DIN 1986-30, Haftungsprotokoll und Zustandsfilme, Prüfprotokolle)
- Austauschformat gemäß DWA-M 150 bzw. ISYBAU 2006

Sanierungsverfahren

- Überblick über Sanierungsverfahren und -produkte: Erneuerung, Renovierung und Reparatur
- Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile, Anwendungsgrenzen, Nutzungsdauer
- Auswahl geeigneter Verfahren unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten
- Kostenansätze
- Möglichkeiten zur Qualitätssicherung
- Prüfung nach der Sanierung

LEHRGANGSPRÜFUNG (SACHKUNDEPRÜFUNG)

- Schriftlicher Test
- Praktische Lehrgangsabschlussprüfung: Eigenständige Dichtheitsprüfung an einer realen Grundstücks-entwässerungsanlage

Dozenten/Dozentinnen

- **Diana Mette**, DM Kanalsachverständige, Dortmund
- **Christoph Schürings**, Städtler & Beck GmbH, Speyer

Abschluss



Sachkundenachweis

Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau
- Sachkunde Dichtheitsprüfung Abwasseranlagen
- Sachkunde Dichtheitsprüfung Grundstücksentw.-Anlagen

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA130

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua130
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular